

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 20.08.2009  
**Sitzungsbeginn:** 20:05 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:05 Uhr  
**Ort, Raum:** Dörpshus, Im Sande 1, 25488 Holm

**Anwesend sind:**

*Stimmberechtigte Mitglieder*

Herr Klaus Grage	CDU	
Herr Eberhart Hellich	CDU	
Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	2. stv. Bürgermeister /Fraktionsvorsitzender
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Walter Reißler	CDU	Bürgermeister
Herr Horst Schaper	CDU	1. stv. Bürgermeister
Herr Norbert Steenbock	SPD	stv. Fraktionsvorsitzender
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	Fraktionsvorsitzender
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Herr Tobias Zeitler	CDU	stv. Fraktionsvorsitzender
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

*Presse*

Uetersener Nachrichten  
Wedel-Schulauer Tageblatt

*Protokollführer/-in*

Herr René Goetze

*Verwaltung*

Herr Rainer Jürgensen

**Entschuldigt fehlen:**

*Stimmberechtigte Mitglieder*

Herr Joachim Corleis	CDU
Herr Carsten Hoffmann	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.08.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
- 3.1. Gehweg- und Fahrbahnerneuerung in der Gemeindestraße Am Felde
- 3.2. Ortsplan in der Informationstafel
4. Antrag des DRK auf Außenbeschattung des Kita- Wintergartens  
Vorlage: 226/2009/HO/BV
5. Solarstrom-Bürgerbeteiligungsanlage - hier: Dachnutzungsvertrag  
Vorlage: 218/2009/HO/BV
6. Satzungsbeschluss über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15  
Vorlage: 225/2009/HO/BV
7. Verschiedenes
- 7.1. Straßenbeleuchtung Im Wiesengrund
- 7.2. Beratungsfolge der Angelegenheit Außenbeschattung für den Kindergarten
- 7.3. Plakatierung anlässlich von Wahlen
- 7.4. Neubau von altengerechten Wohnungen durch die GKB Pinneberg
- 7.5. Sperrung des Kinderspielplatzes am Sportplatz
- 7.6. Dachnutzungsvertrag für die Sporthalle
- 7.7. Unterhaltungsarbeiten am Friedhof
9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Reißler verliest seinen Bürgermeisterbericht gemäß Protokollanlage 1.

Zum Thema Breitbandversorgung ergeben sich noch Rückfragen hinsichtlich des möglichen Umsetzungszeitraumes sowie der bevorstehenden Bürgerbefragung. Herr Jürgensen verweist auf das laufende Vergabeverfahren. Während des Vergabeverfahrens können Einzelheiten der Verhandlungen noch nicht bekannt gegeben werden. Er rechnet in den kommenden Wochen mit dem Abschluss des Verfahrens und einer guten Lösung für alle amtsangehörigen Gemeinden. Im Anschluss wird er die politischen Gremien umfangreich informieren und die Bürgerbefragung initiieren.

**zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Am 13.08.2009 fand eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Finanzausschusses statt.

Herr Reißler informiert über die Beratungen, die in der Zuständigkeit des Bauausschusses erfolgten.

Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, den Satzungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 zu fassen. Die Angelegenheit wird heute beraten.

Der Bauausschuss hat weiter das gemeindliche Einvernehmen für ein Bauvorhaben in der Hörnstraße unter der Bedingung erteilt, dass es sich bei dem Bauvorhaben um ein für den Außenbereich privilegiertes Vorhaben handelt.

Herr Schaper informiert über die Beratungen, die in der Zuständigkeit des Finanzausschusses erfolgten.

Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung den Abschluss eines Dachnutzungsvertrages für die Sporthalle zugunsten einer Solaranlage empfohlen.

Außerdem hat der Ausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, dem Antrag des DRK auf Anbringung einer Außenbeschattung am Kindergarten statt zu geben. Die beiden Angelegenheiten werden heute beraten.

### **zu 3 Einwohnerfragestunde**

#### **zu 3.1 Gehweg- und Fahrbahnerneuerung in der Gemeindestraße Am Felde**

Eine Bürgerin bemerkt, dass der neue Gehweg in der Straße Am Felde sehr gut geworden ist. Sie erkundigt sich, ob der Fahrbahnbelag in naher Zukunft ebenfalls erneuert werden soll.

Herr Rißler berichtet, dass die Regenwasserleitung in der Straße kurzfristig erneuert werden muss und in diesem Zusammenhang auch der Fahrbahnbelag erneuert wird. Der Auftrag hierfür sei bereits erteilt. Die Bürgerin möchte weiter wissen, ob die Sperrung der Straße den Anwohnern bekannt gegeben wird. Herr Rißler verneint dies unter dem Hinweis, dass die straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen vom Ordnungsamt erfolgen.

#### **zu 3.2 Ortsplan in der Informationstafel**

Einem Bürger ist aufgefallen, dass der Ortsplan in der Informationstafel im Ort veraltet ist und die neuen Baugebiete noch nicht beinhaltet. Weiter sei der Plan in einem falschen Format erstellt worden. Der Plan sollte aus seiner Sicht erneuert werden.

Herr Rißler stimmt dem Bürger zu, verweist jedoch auch auf die damit verbundenen Kosten. Die Gemeinde wird für die Erneuerung des Ortsplanes Angebote einholen.

#### **zu 4 Antrag des DRK auf Außenbeschattung des Kita- Wintergartens Vorlage: 226/2009/HO/BV**

Herr Schaper erläutert die Beschlussempfehlung, resultierend aus der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Finanzausschusses.

Herr Kleinwort berichtet von der aus seiner Sicht sehr intensiven Beratung, an dessen Ende kein einstimmiger Beschluss gefasst wurde. Seiner Meinung nach ist die Maßnahme nicht notwendig und außerdem nicht im Haushaltsplan vorgesehen. Er wünscht sich bei Anträgen, die außerplanmäßige Ausgaben verursachen, zukünftig eine strengere Begutachtung hinsichtlich der zwingenden Notwendigkeit zur Durchführung im laufenden Haushaltsjahr. Herr Voswinkel führt das große Engagement der Frau Stegner an, die für die Anbringung der Außenbeschattung sogar noch besondere Preisnachlässe ausmachen konnte. Herr Rißler verweist auf die bereits im Ausschuss stattgefundene Beratung und möchte nun nicht alle Inhalte wieder neu aufgreifen. Jeder Gemeindevertreter müsse für sich die Entscheidung treffen, ob er dem Antrag des DRK zustimmt. Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgeschlagene Maßnahme in diesem Jahr. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage.

**Abstimmungsergebnis:**

10/5/0

**zu 5      Solarstrom-Bürgerbeteiligungsanlage - hier: Dachnutzungsvertrag  
Vorlage: 218/2009/HO/BV**

Herr Jürgensen erläutert, dass eine Überprüfung der Eigentumsverhältnisse ergeben hat, dass die Gemeinde Holm alleinige Eigentümerin der Sporthalle ist und mithin den Vertrag eigenständig abschließen kann. Der Vertrag wurde in der Verwaltung bereits überarbeitet und wird den Gemeindevertretern vorbehaltlich der heutigen Beschlussfassung als Protokollanlage (Protokollanlage 2) zugeschickt. Der überarbeitete Entwurf sieht zum einem die Änderung der Regelung zum Telefonanschluss und zum anderen redaktionelle Änderungen aufgrund des alleinigen Vertragsabschlusses durch die Gemeinde vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Sporthallendach (600 m<sup>2</sup> Südseite) bis zum 31.01.2030 an die Bürgersolar Gemeinde Holm GbR zwecks Aufbau und Betrieb einer Photovoltaikanlage zu vermieten und den Bürgermeister zum Abschluss des vorliegenden Dachnutzungsvertrages zu ermächtigen. Der TSV Holm von 1910 e.V. hat dem Bauvorhaben schriftlich zugestimmt, lehnt aber eine Mitwirkung im Dachnutzungsvertrag ab.

Der Dachnutzungsvertrag wird hinsichtlich der Inhalte von TSV Holm geändert.

**Abstimmungsergebnis:**

15/0/0

**zu 6      Satzungsbeschluss über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15  
Vorlage: 225/2009/HO/BV**

Herr Reißler erläutert die mit der Änderung des Bebauungsplanes verbundenen Planungsziele. Der Bauausschuss hat empfohlen, dem Abwägungsvorschlag zu folgen. Herr Goetze erläutert auf Nachfrage von Herrn Voswinkel den Grund der Rücknahme einer privaten Einwendung zum Bebauungsplan.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des B-Planes Nr. 5 „Gewerbegebiet Bredhornweg“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher

Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Gewerbegebiet Bredhornweg“ für das Gebiet südlich des Bredhornweges und nördlich des Lehmweges, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15/0/0

### **zu 7      Verschiedenes**

#### **zu 7.1    Straßenbeleuchtung Im Wiesengrund**

Laut Herrn Schaper leuchten die Straßenlampen in der Straße Im Wiesengrund aufgrund des runden Lampenkopfes teilweise auch die Grundstücke aus. Er regt an, für diese Lampen Leuchtmittel zu verwenden, die nur halbseitig in Richtung Straße leuchten.

#### **zu 7.2    Beratungsfolge der Angelegenheit Außenbeschattung für den Kindergarten**

Herr Hellich erkundigt sich, weshalb die Angelegenheit „Außenbeschattung für den Kindergarten“ nicht zuvor im Kindergartenausschuss beraten wurde. Herr Reißler führt aus, dass sich der Kindergartenbeirat mit der Angelegenheit befasst hat und sich für das Vorhaben ausgesprochen hat. Die außerplanmäßige Einberufung des Kindergartenausschusses aufgrund dieses einen Tagesordnungspunktes wurde als unverhältnismäßig angesehen.

### **zu 7.3 Plakatierung anlässlich von Wahlen**

Herr Hellich regt an, den anlässlich der Bundestagswahl für Holm informell abgesprochenen Plakatierungszeitraum von 14 Tagen vor der Wahl einzuhalten, damit die Gemeinde nicht viele Wochen vor der Wahl bereits mit Plakaten aller Parteien zugestellt ist. Sonderveranstaltungen bei Besuchen von Ministern oder Bundestagsabgeordneten sollten hiervon unberührt bleiben. Herr Voswinkel ist der Auffassung, dass die Absprache bisher für einen Zeitraum von 4 Wochen vor den Wahlen galt. In der weiteren Diskussion kommt die Frage auf, inwiefern die sonstigen Parteien sich an eine solche Absprache halten müssen bzw. welche Regelungen überhaupt für das Aufstellen von Stellschildern getroffen werden können.

Herr Jürgensen führt hierzu aus, dass es sich bei dem Aufstellen von Stellschildern um eine Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraums nach Straßen- und Wegegesetz handelt und diese Sondernutzung, auch von Parteien, beantragt werden muss. Die Gemeinden können durch Satzungen oder Grundsatzbeschlüsse Regelungen jeglicher Art, beispielsweise auch über Anzahl und Aufstelldauer, treffen. Durch Satzungen können die Gemeinden außerdem Nutzungsgebühren festlegen, derzeit erhebt das Amt lediglich eine Verwaltungsgebühr. Nach einer ausgiebigen Diskussion kommt die Gemeindevertretung einvernehmlich überein, dass bei Wahlen grundsätzlich erst 3 Wochen vor dem Wahltag Plakate aufgestellt werden sollen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Frist bei der Erteilung von Genehmigungen zu beachten.

### **zu 7.4 Neubau von altengerechten Wohnungen durch die GKB Pinneberg**

Herr Rißler wird über die Berichterstattung zum Neubau von altengerechten Wohnungen in Holm dahingehend befragt, ob es schon konkrete Angaben und Vorstellungen des möglichen Investors (GKB Pinneberg) gibt. Herr Rißler sieht vor Bekanntgabe näherer Informationen noch dringenden Gesprächsbedarf mit der GKB und möchte deshalb noch von der Weitergabe der Informationen absehen. Sobald diese Gespräche geführt worden sind, wird er den Sachverhalt den Gremien vorstellen.

### **zu 7.5 Sperrung des Kinderspielplatzes am Sportplatz**

Herr Kieselbach hat den Eindruck, dass seine Empfehlung zur Sperrung des Kinderspielplatzes am Sportplatz nicht ernst genommen wurde. Er hatte im Rahmen der Beratungen angeregt, den Spielplatz aufgrund der vorliegenden Mängel zu schließen. Der Spielplatz wurde tatsächlich am kommenden Tag geschlossen, seine Äußerungen wurden jedoch nicht protokolliert. Er bittet seine Äußerungen entsprechend ernst zu nehmen und dies nicht davon abhängig zu machen, ob die Äu-

berung von einem Mitglied einer kleineren Fraktion getätigt wurden.  
Herr Reißler bedauert, dass dieser Eindruck entstanden ist. Gerade durch die sofortige Umsetzung seines Vorschlages sei doch zum Ausdruck gebracht worden, dass sein Hinweis richtig und gut war. Weitere Gemeindevertreter sprechen gegenüber Herrn Kieselbach aus, dass seine Äußerungen immer entsprechendes Gehör finden, unabhängig davon, von welcher Fraktion diese kommen.

#### **zu 7.6 Dachnutzungsvertrag für die Sporthalle**

Herr Steenbock bedankt sich bei allen Gemeindevertretern, dass man sich für den Abschluss des Dachnutzungsvertrages ausgesprochen hat, da er das Projekt absolut begrüßt.

#### **zu 7.7 Unterhaltungsarbeiten am Friedhof**

Herr Voswinkel bittet um kurzfristige Umsetzung der Maßnahmen

- Setzen einer neuen Pforte
- Neuanlegung eines Knicks

auf dem gemeindlichen Friedhof.

#### **zu 9 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Um 21.03 Uhr stellt Herr Reißler die Öffentlichkeit wieder her und berichtet, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil über 2 Gewerbesteuerstundungsanträge beraten wurde. Beiden Anträgen wurde entsprochen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.08.2009

---

Gez. Walter Reißler  
(Vorsitzender)

---

Gez. René Goetze  
(Protokollführer)